



Die Trachten gehören ebenso dazu wie Tänze aus der Region und der ganzen Welt: Der Sing- und Volkstanzkreis Leutershausen feierte seinen Familienabend in der Aula der Karl-Drais-Schule. Neben Musik und Tanzvorführungen fand an diesem Abend auch die Ehrung von zehn langjährigen Mitgliedern statt.

BILD: GUTSCHALK

Sing- und Volkstanzkreis: Beim Familienabend in der Karl-Drais-Schule demonstrieren die Gruppen ihr Können / Zehn Mitglieder für langjährige Treue geehrt

Schneeflocken wirbeln durch die Aula

LEUTERSHAUSEN. Im fröhlichen Schlittenschellenrhythmus wirbelten die Trachtentänzer des Sing- und Volkstanzkreises Leutershausen (SVK) zum Auftakt ihres Familienabends wie große und kleine Schneeflockenpaare um ihre Gäste herum. Diese rasante „Schlittensfahrt“ meisterte der Zug aus 14 großen und kleinen, im Zickzack formierten Paaren in der Aula der Karl-Drais-Schule gekonnt und mitreißend - obwohl sie, zumindest der Witterung nach, „ins Wasser gefallen“ war, wie SVK-Vorsitzender Jürgen Gustke bemerkte.

Nachdem die 30-köpfige, rot-weiß-blau gewandete Schar aus fast allen Altersklassen sich unter dem gleichfarbigen Hirschbergwappen auf der Bühne eingefunden hatte,

begrüßte der Vorsitzende die vielen Besucher und Ehrengäste. Gustke dankte den Mitgliedern des SVK dafür, dass ehrenamtliches Engagement in dem Verein erlebbar und lebendig sei. Neben dem Ausbau kultureller Traditionen leisteten sie mit ihren Kontakten in Zeiten der zusammenwachsenden EU einen Beitrag zur Völkerverständigung - eine „friedenserhaltende Maßnahme“. In diesem Sinne wolle man im kommenden Jahr weiter machen und Gustke lud alle zum Mitmachen ein.

Zehn Mitglieder des Vereins wurden zudem auf dem Familienabend geehrt. Neben „einer Reise durch die Welt“, welche Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzkreis in Form einer Vielfalt internationaler und heimischer Tänze präsentierten,

spielte das Trio - bestehend aus Dr. Geert Wesemeyer, Pia Wesemeyer und Rüdiger Horst - mit Klarinetten- und Akkordeonmusik zum Tanz auf. Nachweihnachtliche und feuchtfröhliche (Kuss-)Gedichte wurden vorgetragen und nicht zuletzt hatte der Kinderkreis mit seinen Leiterinnen Dagmar Fleck und Karin Horst ein kleines weihnachtliches Spiel einstudiert, das auch gut in die Zeit des Jahreswechsels passte. Bürgermeisterstellvertreter Fritz Bletzer überbrachte die Grüße von Bürgermeister Manuel Just, dankte dem SVK für die geleistete Arbeit und zeigte sich stolz auf die vielen Jugendlichen im SVK. Außerdem dankte Bletzer dafür, dass der Verein die Gemeinde im Ausland hervorragend vertreten und ebenso für

Die Geehrten

- **Für 10-jährige Mitgliedschaft:** Jennifer Geißler und Caroline Bickel (die selbst erst zehn Jahre alt ist).
- **Für 25-jährige Mitgliedschaft** erhielten Hilde Bock, Heiner Bock, Erika Bock, Manfred Bock, Alfons Holzmann und Barbara Schmitt die silberne Anstecknadel.
- **Für 40-jährige Mitgliedschaft** wurden Jutta Lüdemann und Edelhards Gulrich geehrt.

die Aktivitäten des SVK in Hirschberg, etwa zum Sommertagszug, der Kerwe oder eben den Familienabend.

Als Gewinner des Hammeltanzes auf der Kerwe sei er einst zu dem Kreis gestoßen und trage seither auf der Kerwe auch die „Kluft“. Zwischen den Wortbeiträgen setzten die Tänzer ihre heiter-schwungvolle Reise durch die Welt fort.

Nachdem die Kleinsten die klappernden Mühlräder des Müllers getanzt hatten, der Jugendkreis ein englisches „Knopfloch“ und die Erwachsenen einen „Schottischen Webstuhl“ in Tänzen auf die Bühne brachten, zog es Letztere tänzerisch vom Odenwald bis nach Schweden - ein blau-weiß-rotes Wintermärrchen, das wohl im Sommer wahr werden wird. Denn dann wird der SVK seine Volkstanzfreunde im schwedischen Nortälje besuchen.

meh